

Das 3. Wildauer Symposium ,RFID und Medien'

Prof. Laszlo Ungvári
Universitätspräsident, TH Wildau (FH)



Prof. Laszlo Ungvári, Sie sind Universitätspräsident dieser Hochschule. Welche Bedeutung hat das Symposium ,RFID und Medien' für die Hochschule?

„Das Symposium hat für die Hochschule eine sehr große Bedeutung. Wir positionieren uns in der Forschungslandschaft auch über das Thema ,RFID' und da gehören Foren, Symposien und der offene Dialog sowie der informative Austausch dazu. Da wir in Wildau bereits seit Jahren die Themen ,Logistik und Telematik' in Lehre und Wissenschaft betreuen, war der Schritt zur RFID-Technologie ganz natürlich.

Ein zweiter Grund für die optimale Platzierung des Symposiums in Wildau liegt auf der Hand: Was die technologische Ausstattung anbelangt, verfügen wir über eine der modernsten Bibliotheken in Europa.“

Dr. Frank Seeliger
Leiter Hochschulbibliothek, TH Wildau (FH)



„In Deutschland gibt es circa 250 Bibliotheken mit RFID-Installationen, weltweit ungefähr die zehnfache Anzahl. Die Herausforderungen an diese Technologie für Anwender und Hersteller sind keinesfalls geringer als bei der Einführung webbasierter Online-Kataloge und weiterer Internet-Applikationen. Diese sind mittlerweile fester, sich stets entwickelnder Bestandteil von Bibliotheken. Das Symposium in Wildau soll für die Verständigung, den Informationsaustausch und die Vernetzung eine zentrale Plattform bieten. Wenn dieses Ziel gelingt, ist dies ein Erfolg für alle diejenigen, die sich mit dieser Technologie beschäftigen.“

Das 3. Wildauer Symposium
,RFID und Medien'

4. bis 5. Oktober 2010
TH Wildau

Anmeldung unter
www.th-wildau.de/autoidrfid/veranstaltungen/rfidsymposium/symposiumanmeldung.html

Kontakt
Dr. Frank Seeliger
frank.seeliger@tfh-wildau.de

Prof. Dr. Frank Gillert
frank.gillert@tfh-wildau.de

Programm und Themen

- 1 Permanente Bestandsinventur mittels RFID-Technologie in einer Schweizer Kunstbibliothek
- 2 Praxisbericht von der ersten „UHF-Bibliothek“ Deutschlands inklusiv innovativer Konvertierungslösung
- 3 Statusbericht zum standardisierten Prüfungsverfahren von RFID-Sicherungsgates
- 4 Erfahrungsbericht zu den ersten medienbruchfreien Logistikketten in Bibliotheken - Von der automatischen Rückgabe-Sortiereinheit zur Buchbeförderungsanlage
- 5 Ergebnisse aus einem Projektseminar an der HU Berlin zur Usability von RFID-Selbstverbucher-Terminals
- 6 Erfahrungsberichte zu länderspezifischen Entwicklungen und Schwerpunkten von RFID-Applikationen aus Großbritannien und Spanien (SIP 3.0, RFP, Survey, RFID-Alliance, data standards)
- 7 RFID im Verbund der öffentlichen Bibliotheken von Berlin
- 8 Outsourcing von bibliothekarischen Geschäftsgängen im RFID-Kontext

Call for Papers

3. Wildauer Symposium ,RFID und Medien'

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser, sollten Sie weitere Themen für vorstellungs- und diskussionswürdig erachten oder Workshops durchführen wollen, senden Sie Ihre Vorschläge in Form einer kurzen Beschreibung bis zum 30. Juni an frank.seeliger@tfh-wildau.de. Über die eingereichten Vorschläge wird eine dreiköpfige Programmkommission entscheiden. Auch die Präsentation von Poster Sessions ist möglich.

Das 3. Wildauer Symposium
,RFID und Medien'



4. bis 5. Oktober 2010
TH Wildau

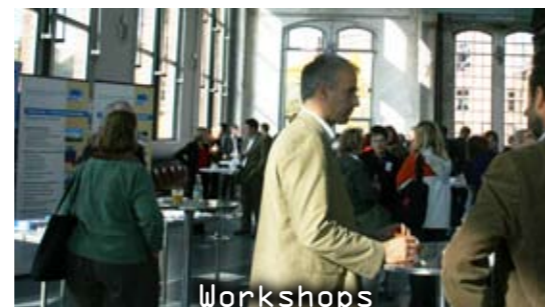
Kontakt
Prof. Dr. Frank Gillert
rfid@tfh-wildau.de
www.th-wildau.de



Über 20 Vorträge



Begleitende Fachausstellung



Workshops